

Hortensien für das Zimmer

Pellens Hortensien Im Wasserspeichertopf

Besondere Zimmerhortensien sind ein Schwerpunkt von Pellens Hortensien (Geldern). Der Spezialist für Hydrangea als Roh- und -Fertigware präsentiert ganz neu die farbwechselnde *Hydrangea macrophylla* „(S)witch“ als Zimmerpflanze.

Kontakt: Halle 2, Stand 2E25
pellens-hortensien.de

Ebenso gehört die mehrfarbige Blumenstrauß-Hortensie „Three Sisters“ im 14er-Wasserspeichertopf zum Indoor-Sortiment. Insgesamt umfasst das Sortiment von Pellens Hortensien rund 60 Sorten für Haus und Garten, darunter die Eigenmarken „Hortensia“, „Colour Club“, „Everbloom“ und „You&Me“.

„Am Ende des Winters wünschen sich die Menschen frische Frühlingsfarben. Mit Hortensien kommt Buntes ins Haus, das viel länger Freude bereitet als jeder klassische Blumenstrauß. Im Sommer können die Topfpflanzen dann noch in Kübel oder Beet gepflanzt werden – nachhaltiger geht es kaum. Neben dem breiten Sortiment an Standard-Zimmersorten im 14er-Topf bietet Pellens nun besagte zwei Besonderheiten“, informiert Inhaber Andreas Pellens.

Hydrangea macrophylla „(S)witch“ sei bislang bekannt als unkomplizierte Gartensorte mit auffälligem Farbwechsel. Nun ist das Schmuckstück bei Pellens Hortensien auch für das Zimmer erhältlich. Sie zeige in ihrem Blühzyklus bis

zu viermal einen ausgeprägten Farbwechsel. Zudem halten die Blütenstände extrem lange: Ab Blühbeginn verbreiten sie rund 200 Tage lang Freude, so Pellens.

Da alle Sorten der (S)witch remontierend sind, könne der Endkunde sie nach der ersten Blüte zurückschneiden, auspflanzen und sich auf einen zweiten Blütenflor freuen. „Diese Argumente sollten ihre Endkunden überzeugen“, ist Andreas Pellens sicher. Die „(S)witch“ im 14er-Topf gibt es bei Pellens Hortensien in verschiedenen Schattierungen von Rosa, Blau und Weiß.

„Blumenstrauß“ im Topf

Gleich drei abgestimmte Farben in einem Topf bekommen Kunden mit der Blumenstrauß-Hortensie „Three Sisters“. Sie blüht so herrlich wie ein ganzer Blumenstrauß – aber wesentlich länger, schwärmt Pellens. Dafür Sorge unter anderem der ansprechende Wasserspeicher-Übertopf, der gleich dazu gehört. Damit versorgen sich die Hortensien fast von selbst. Es drohen weder Austrocknen noch Vernässen. Je nach Standort reicht es, das Wasser alle drei bis fünf Tage nachzufüllen, empfiehlt Pellens.



Hydrangea macrophylla „(S)witch“ zeigt ihre besonderen Farbwechsel nun auch als Zimmerpflanze.